

# info plus


**Schulentwicklungspreis  
Gute gesunde Schule**

Informationen der

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

## SCHULENTWICKLUNGSPREIS DER UK NRW

# „Ein fester Bestandteil unserer Präventionsarbeit“

Die Erfolgsgeschichte des Schulentwicklungspreises (SEP) „Gute gesunde Schule“ der Unfallkasse NRW (UK NRW) wird fortgeschrieben. „Wir haben den SEP entwickelt, um die Prävention und Gesundheitsförderung in Schulen nachhaltiger zu verankern“, sagt Gabriele Pappai, Geschäftsführerin der UK NRW. „Der SEP hat sich bewährt. Er ist und bleibt ein fester Bestandteil unserer Präventionsarbeit.“

■ Bereits seit dem Schuljahr 2007/2008 können sich Schulen aus ganz NRW um den SEP bewerben. 3.773 Bewerbungen sind seitdem eingegangen. 43 Bildungseinrichtungen gehören in dieser Runde zu den Preisträgern. Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW, ist Schirmherrin des Schulentwicklungspreises. Wegen der Corona-Pandemie stand das Bewerbungsverfahren diesmal vor besonderen Herausforderungen. So konnten die Ortstermine nur unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften, mit wenigen Menschen und später als ursprünglich geplant stattfinden. Dank des Engagements aller Beteiligten gelang es, die Schulen umfassend zu bewerten. „Es zeigt sich immer mehr, wie wichtig die Themen digitales und indi-

vidualisiertes Lernen sind und werden“, sagt die UK-NRW-Geschäftsführerin. „Schulen, die sich hier schon vor Corona-Zeiten auf den Weg gemacht haben, profitieren davon auch in der derzeitigen Krise. Lernen auf Distanz ist dann beim Unterricht zuhause deutlich besser umsetzbar.“

Welche Folgen die Corona-Pandemie gesamtgesellschaftlich haben wird, lässt sich derzeit nicht absehen. „Wir wissen auch nicht, was es für uns als Unfallkasse NRW sowie für die Schulen im Land bedeuten wird“, sagt Pappai. „Sicher ist jedoch, dass in und nach der Corona-Krise eine gute gesunde Schule, die niemanden zurücklässt, wichtiger denn je ist. Die gelebte Praxis des guten Lernens ist eine angemessene Antwort auf die aktuellen Herausforderungen.“

### SERVICE

So funktioniert das SEP-Verfahren. Den Film zum Schulentwicklungspreis gibt es unter: [www.schulentwicklungspreis.de](http://www.schulentwicklungspreis.de)

Mit dem SEP habe die UK NRW einen Qualitätspreis in der nordrhein-westfälischen Schullandschaft etabliert, der bundesweit einmalig sei. Einmalig zu bleiben, bedeute auch, flexibel zu reagieren sowie Konzepte und Strukturen anzupassen. Pappai:

„Unser Schulentwicklungspreis wird daher von Beginn an kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt.“

**Noch schneller: infoplus gibt es auch als PDF per Mail. Bestelladresse: [infoplus@kompart.de](mailto:infoplus@kompart.de)**

### SEP-SCHNELLTEST

## Chancen online ausloten

■ Ist meine Schule fit für den Schulentwicklungspreis (SEP) der Unfallkasse NRW? Das können Schulen jetzt mit Hilfe eines Online-Fragebogens herausfinden. Die Auswertung zeigt, welche Chancen eine Schule mit ihrer Bewerbung beim Schulentwicklungspreis hätte, genauer:

wie weit sie bei ihrer Selbstdarstellung von den Preisträgern der letzten Durchläufe entfernt ist. Ein gutes Abschneiden garantiert zwar keinen Erfolg beim SEP, doch von der Teilnahme können die Schulen trotzdem profitieren.

[www.schulentwicklungspreis.de](http://www.schulentwicklungspreis.de)

### PRÄMIENSYSTEM 2021

## Bewerben

■ Das Prämiensystem der UK NRW ist ein finanzieller Anreiz für Mitgliedsunternehmen, eine effektive betriebliche Organisation der Gesundheit und Sicherheit aufzubauen. Bewerbungen sind bis 15. Januar 2021 möglich.

[www.unfallkasse-nrw.de](http://www.unfallkasse-nrw.de)

Webcode N1588

## Start



**Uwe Meyeringh,**  
Vorstands-  
vorsitzender der  
Unfallkasse NRW

## Ausgezeichnete Qualitätsarbeit

Unser Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ ist für Bildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen längst zu dem Qualitätsmerkmal ihrer Arbeit geworden. Den Preis und eine Prämie erhält eine Schule dann, wenn sie sich einem mehrstufigen Verfahren stellt und erfolgreich für gutes gesundes Lernen und Lehren engagiert. Auch teilnehmende Schulen, die nicht zu den Preisträgern gehören, profitieren. Sie bekommen von unserem SEP-Team wichtige Rückmeldungen, wie sie das Ziel, eine gute gesunde Schule zu werden, künftig erreichen können. Über 400 Schulen haben wir seit dem Schuljahr 2007/2008 bereits ausgezeichnet und wir hoffen, dass es in den kommenden Jahren noch mehr werden. Denn am Schulentwicklungspreis, einer wichtigen Säule unserer Präventionsarbeit, werden wir festhalten. Damit möchten wir ein Zeichen setzen. Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und auch Eltern sollen wissen, dass wir weiterhin an ihrer Seite stehen – gerade auch in schwierigen Zeiten der derzeitigen Corona-Pandemie.

In diesem Sinne Ihr



Uwe Meyeringh

## Drei Fragen an



**Astrid Geschwind,**  
Schuldezernentin  
bei der Bezirks-  
regierung Köln

### Der SEP macht Chancen bewusst

Inwieweit kann der Schulentwicklungspreis (SEP) „Gute gesunde Schule“ die Schulentwicklung beeinflussen?

■ Eine Schule, die sich für den Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ bewirbt, will sich als Lern- und Lebensraum gesund gestalten. Die Auszeichnung spricht Anerkennung und Wertschätzung aus und ermutigt sie, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Schulen, die sich noch weiter entwickeln können, erhalten konstruktive Rückmeldungen.

Welche Auswirkung hat der SEP auf die Unterrichtsgestaltung?

■ Eine gute gesunde Schule gestaltet ihre Entwicklung partizipativ. Alle Akteure sind durch interne und externe Evaluation an Veränderungen beteiligt. So werden die Bedürfnisse sichtbar und Lösungen gemeinsam gefunden. Die Zufriedenheit aller Beteiligten ist eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreichen Unterricht.

Welche Auswirkung hat er auf die Gesundheitskompetenz von Schülerinnen und Schülern?

■ Schulen unterstützen Schülerinnen und Schüler, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und erfolgreich am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben – auf der Basis ihrer physischen und psychischen Gesundheit. Gute gesunde Schulen unterstützen diese systematisch. Der SEP macht allen Beteiligten die Möglichkeiten, aber auch die Verantwortung für die eigene Gesundheit bewusst.

## EINSTEIN-GYMNASIUM RHEDA-WIEDENBRÜCK

# Individuell und digital

**Das Einstein-Gymnasium in Rheda-Wiedenbrück hat sich dem individualisierten Lernen verschrieben und setzt dabei stark auf digitale Medien. Die Auszeichnung mit dem SEP honoriert auch, wie die Schule den kulturellen Wandel bewältigt.**

■ Seit die Schule den Betrieb 2008 auf den gebundenen Ganztags umgestellt hat, gibt es am Einstein-Gymnasium mehr als Unterricht: Immer mehr freiplanbare Zeiten, flexible Lernphasen und Bewegungsangebote ergänzen das Pflichtprogramm – die Schülerinnen und Schüler nehmen die Möglichkeiten nach eigenen Bedürfnissen und Lernzielen wahr. „Lernen ist ohnehin ein sehr individueller Prozess“, sagt Oberstudiendirektor Jörg Droste. Damit die Jugendlichen trotzdem das geforderte Pensum absolvieren, schließen sie Lernzielvereinbarungen ab. Zudem gibt es ein breit gefächertes Betreuungsangebot außerhalb des Unterrichts und passende Angebote für aktive Pausen.

**SERVICE**  
Mehr Informationen:  
<https://eg-rheda.de>

Alle Jugendlichen der Sekundarstufe I haben regelmäßig freie Lernzeiten, in denen sie selbst entscheiden, womit sie sich beschäftigen. Dafür suchen sie den Mathe-, den Englisch- oder einen entsprechend ausgerichteten Raum auf, in dem sie auch fachpädagogisch betreut werden. Es gibt laute oder leise Arbeitsumgebungen und Pausenräume, wo auf Sitzsäcken ausgeruht, geklettert oder Tischtennis gespielt werden kann. Hinzu kommen Wahlpflicht-Angebote wie die Einstein-Akademie oder ein Hauptfachtreff am Donnerstagnachmittag, der für Lerngruppen der Oberstufen reserviert ist. Ein Teil des Fachstundenkontingents der Lehrkräfte wird dafür in Betreuungszeit umgewandelt. Es sei wichtig, die Schülerinnen und Schüler im Blick zu behalten, sagt Droste: „Nicht alle kommen auf Anhieb gut mit dem Konzept zurecht, einige hadern mit ihren Freiheiten, manche nutzen sie aus.“ Die Schule setzt in solchen Fällen auf Begleitung. Jede Jahrgangsstufe hat eigene

Lernberater mit spezieller Ausbildung und festem Zeitbudget. Auch die Digitalisierung hat den Lernalltag verändert. Mit ihr kommen Themen wie die Bewertung von Internet-Nachrichten und -quellen auf die Agenda. Vor allem aber sind elektronische Plattformen fester Bestandteil des Schulalltags geworden – auf der Basis eines stabilen Internets und einer guten Ausstattung mit Laptops, Tablets und Beamern. Es gibt digitale Foren für den Austausch in den pädagogischen Teams, Klassen und Lerngruppen. Ein digitales Klassenbuch hat das gebundene Papier abgelöst. Unterrichtsmaterialien werden digital verteilt und ein großer Pool an Lernvideos zu Themen wie „Binomische Formeln“ hilft beim Unterrichten. Zudem wird mit Präsentations-Apps wie Mentimeter oder Quiz-Tools wie Plickers experimentiert. Es sei ein ständiger Lernprozess, sagt Droste: „Er zahlt sich aus in der Intensität, in der die Schülerinnen und Schüler am Gemeinschaftsprojekt Schule partizipieren.“

## SENIORPARTNER BEIM SEP

# Wie Schulprofis unterstützen

■ Beim Schulentwicklungspreis (SEP) wirken seit 2019 ehemalige Führungskräfte aus Schulen oder Bezirksregierungen mit, um die Qualität des Prämiensystems zu sichern. Die sogenannten Seniorpartner begleiten die Unfallkasse NRW bei den Ortsterminen. Ihre berufliche Erfahrung bringen sie vor allem dort ein, wo es darum geht, die tatsächliche Ausstattung und inhaltliche Ausrichtung

im Hinblick auf die Selbstdarstellung der Schulen zu prüfen. Auch in die abschließende Bewertung seien sie einbezogen, berichtet Seniorpartner Martin Lohmann (66). Als ehemaliger Leiter des Adolf-Kolping-Berufskollegs in Münster hat Lohmann selbst erfahren, wie viel der SEP dazu beiträgt, das Schulprofil zu schärfen: „Die Bewerberschulen müssen beim SEP ein umfassendes und ganzheitliches

Verständnis von Gesundheit dokumentieren – ich hätte mir gewünscht, dass das Thema zu meiner aktiven Zeit schon eine größere Rolle gespielt hätte.“ Im Verständnis des SEP sei das Thema Gesundheit ein zentrales Interventionsfeld für die Qualitätsentwicklung, so Lohmann: „Dieses Prämiensystem gibt Schulen neue Impulse und trägt damit auch zur Professionalisierung des Lehrerberufs bei.“

## EIN GEWINN FÜR ALLE AUCH IN BESONDEREN ZEITEN

# Gut – gesund – prämiert

Es sind besondere Zeiten – auch für das Team des Schulentwicklungspreises (SEP) der Unfallkasse (UK NRW). Aufgrund der Corona-Pandemie mussten erstmals Abläufe mitten im Bewerbungsverfahren angepasst werden. Doch schließlich prämiert die UK NRW auch in dieser Runde Schulen. 43 Bildungseinrichtungen erhalten den Preis „Gute gesunde Schule 2020“.

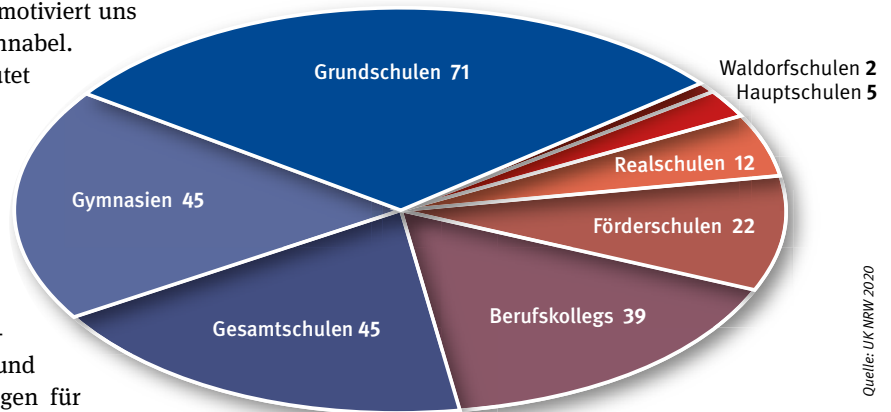
■ Als im Frühjahr 2019 insgesamt 241 Schulen aus NRW ihre Bewerbungen einreichten, ahnten weder Dr. Gerrit Schnabel, Leiter der Abteilung allgemein- und berufsbildende Schulen der UK NRW, noch die Mitglieder seines elfköpfigen SEP-Teams, dass gut ein Jahr später auch der Schulalltag in ganz Deutschland durch ein neuartiges, hochansteckendes Virus bestimmt wird. Bei den Ortsterminen in den Schulen etwa mussten nun strenge Hygieneregeln eingehalten werden. Dennoch konnten alle Beteiligten die

Bewerbungsphasen abschließen. „Die große Wertschätzung, die die Schulen uns und unserer Arbeit im Laufe eines Bewerbungsprozesses immer wieder entgegenbringen, motiviert uns sehr“, sagt Dr. Schnabel. Für Schulen bedeutet die Teilnahme am SEP ein hoher Aufwand. Letztlich bekommen alle, auch diejenigen, die nicht ausgezeichnet werden, ein fundiertes Feedback, und wichtige Anregungen für die weitere Schulentwicklung.

Jede Bewerbungsrunde wird im Anschluss evaluiert und weiterentwickelt. Die Preisvergabe beschäftigt ein multiprofessionelles Team, das schon seit Jahren durch einen externen wissenschaftlichen Beirat begleitet wird. Erstmals unterstützen auch vier sogenannte Seniorpartner das SEP-Team. Es sind Frauen und Männer, allesamt ehemalige

## Zum Thema

### SEP 2019/20: Diese Schulen haben sich beworben



Quelle: UK NRW 2020

241 Schulen aus ganz Nordrhein-Westfalen haben in der Runde 2019/2020 ihre Bewerbungsunterlagen für den Schulentwicklungspreis bei der Unfallkasse NRW (UK NRW) eingereicht. 43 dieser Bildungseinrichtungen zeichnete die UK NRW mit dem Preis „Gute gesunde Schule“ aus.

### SERVICE

Die nächste Ausschreibung des SEP ist im Frühjahr 2021: [www.schulentwicklungspreis.de](http://www.schulentwicklungspreis.de)

Führungskräfte aus dem Schulfachbereich, die ihr praktisches Fachwissen einbringen. Das hilft vor allem bei den Ortsterminen in den Schulen.

Mit 500.000 Euro ist der SEP der bestdotierte Schulpreis Deutschlands. Je nach Größe erhalten Schulen bis zu 15.000

Euro an Prämie. Über 400 Schulen hat die Unfallkasse NRW seit dem Schuljahr 2007/2008 bereits ausgezeichnet. Sie alle haben Prävention und Gesundheitsförderung in herausragender Art und Weise in ihre schulische Qualitätsentwicklung integriert.



Helena Clute (42), Referentin in der Hauptabteilung Prävention bei der Unfallkasse NRW

## Was macht eigentlich ...

### ... eine SEP-Koordinatorin?

■ Ich kümmere mich bei der UK NRW um die Weiterentwicklung des Schulentwicklungspreises, den SEP. Schulen agieren in einem dynamischen Umfeld: Die sozialen Rahmenbedingungen ändern sich, sie übernehmen neue Aufgaben oder stehen neuen Technologien gegenüber – der SEP soll diesen Veränderungen jederzeit gerecht werden, deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, die Schulen in diesem Prämiensystem abzubilden. In einem dreiköpfigen Team werten wir zusammen mit zwei externen Beratern nach jedem Durchlauf die

Rückmeldungen der Bewerbungen aus, reflektieren unsere eigenen Erfahrungen aus den Ortsterminen und ermitteln besondere Förderbedarfe der Schulen. Auch der wissenschaftliche Beirat setzt Impulse. So feilen wir immer wieder an unserem Konzept der integrierten Qualitäts- und Gesundheitsentwicklung, aber auch am Bewerbungsverfahren. Zuletzt haben wir die Bewerbung digitalisiert und einen Online-Schnelltest entwickelt.

Die Ergebnisse unserer Auswertungen fließen zunächst in den neuen Bewerbungsfragebogen ein. Nach

dem Rücklauf habe ich wiederum mit den Auswertungen zu tun und nehme dann mit je einem Kollegen oder einer Kollegin auch die Ortstermine wahr, bei denen wir prüfen, ob die Konzepte wirklich gelebt werden. Die Schulen werden immer besser. Es ist nicht einfach, auch die sehr guten Bewerbungen und unser Konzept immer wieder zu hinterfragen. Und die Schulen nehmen einen erheblichen Aufwand in Kauf. Umso mehr freut uns die Rückmeldung, dass sie von der Teilnahme profitieren. Mit dem SEP können wir wirklich neue Impulse setzen.



## Personalien



**Annette Michler-Hanneken (57)** leitet ab sofort den Fachbereich Bildungseinrichtungen (FB BE) sowie das Sachgebiet Schulen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Die Unfallkasse NRW (UK NRW) ist Träger beider Bereiche. Der FB BE fördert Sicherheit und Gesundheit in deutschen Bildungseinrichtungen. Michler-Hanneken, seit 30 Jahren für die gesetzliche Unfallversicherung tätig, war zuvor bereits Stellvertreterin. Sie folgt auf

**Dr. Heinz Hundeloh (65)**, der in den Ruhestand ging. Er leitete den FB BE seit 2011. Hundeloh gilt als renommierter Experte im deutschen Bildungswesen. Im Jahr 1985 begann er beim Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe, einer der Vorgänger der UK NRW, als Referent für Sicherheitserziehung im inneren Schulbereich.



## BILDUNGSHAUS WEERTH-SCHULE

# „Aus Unterschieden etwas Gemeinsames machen“

**Das Bildungshaus Weerth-Schule ist ein Musterbeispiel an Vielfalt und Integration – sozial, kulturell und auch im Hinblick auf den individuellen Förderbedarf der Kinder. Für ihr Konzept wird die Grundschule beim diesjährigen SEP ausgezeichnet.**

■ Mit dem Abbau sozialer Benachteiligung hat die städtische Grundschule in Detmold Erfahrung: Seit 1989 ist das Bildungshaus Weerth-Schule eine Integrative Ganztagschule mit Inklusionsschwerpunkt. 2014 kam ein zweiter Standort hinzu und mit ihm ein sozialer Brennpunkt als Einzugsgebiet. „Das Mischungsverhältnis ist entscheidend. Die Chance besteht darin, aus den Unterschieden etwas Gemeinsames machen“, sagt Schulleiterin Iris Hansmann.

An dieser Mission arbeitet sie mit multiprofessionellen Teams in einem flexiblen Unterrichtskonzept. In den Fächerkanon mischen sich auch am Vormittag frei wählbare Kurse wie Lego, Schulgarten oder Motopädie.

„Zu jeder Fachstunde planen wir alternative Angebote, die ganzheitliches Lernen ermöglichen“, so Hansmann. Lernen unter freiem Himmel gehört zum Schulalltag: In Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) werden ganze Vormittage für gemeinsame Erlebnisse im Wald verbracht. Die Streuobstwiese ist als externer Lernort fest eingeplant. Um Unterricht und Betreuung kümmert sich ein 70-köpfiges Kollegium, das nur zur Hälfte aus Grundschulpädagogen besteht. Hinzu kommen Profis aus der Sozial- und Sonderpädagogik, Therapeuten sowie Erzieherinnen und Erzieher. Auch der Umgang mit digitalen Medien trägt zur Integration bei. Dafür stellt die Schule allen Kindern bei Bedarf ein iPad zur Verfügung. Zurzeit werden 26 Kreidetafeln durch Digitale Displays abgelöst. Das ist Voraussetzung für die Medienerziehung. Es hilft aber auch, das Kollegium stärker mit den Eltern zu vernetzen.

**Infos: [www.bildungshaus-weerthschule.de](http://www.bildungshaus-weerthschule.de)**

## JUGENDFEUERWEHR

# Ausgezeichnete Sicherheit

■ Die Jugendfeuerwehr in Wuppertal hat beim diesjährigen Jugendfeuerwehr-Sicherheitspreis der Unfallkasse NRW (UK NRW) den ersten Platz belegt. Für das Konzept „Safety Juniors“, mit dem die Jugendlichen die Institution des Sicherheitsbeauftragten in die Jugendfeuerwehr eingeführt haben, erhielten sie eine Prämie von 1.000 Euro. Auf Platz zwei landete die Jugendfeuerwehr Meschede Wehrstapel-Eversburg. Sie hat mit dem Projekt „Achtung“ ein Forum geschaffen, in dem die Jugendlichen auf Mängel oder Missstände hinweisen können, und erhielten dafür 500 Euro. Der dritte, mit 250 Euro dotierte Preis ging nach Winterberg-Siedlinghausen. Die Jugendfeuerwehr hat sich mit Vorschlägen für besser sichtbare Schutzkleidung beworben. Unter Bedingungen der Corona-Pandemie konnten die Kinder und Jugendlichen den Preis im August im Moviepark Bottrop-Kirchhellen persönlich entgegennehmen.

**Infos: [www.unfallkasse-nrw.de](http://www.unfallkasse-nrw.de)**  
Webcode: S0185

Folgen Sie uns auf Twitter: @UKNRW



KomPart Verlagsges. mbH & Co. KG, Postfach 110226, 10832 Berlin

## Impressum

**Herausgeber:**  
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

**Verantwortlich:**  
Gabriele Pappai, Geschäftsführerin,  
Unfallkasse NRW  
Moskauer Straße 18  
40227 Düsseldorf

**Redaktion:**  
Claudia Schmid (verantwortlich),  
Anja Schnake, Kristin Sporbeck;  
Creative Director: Sybilla Weidinger  
Grafik: Désirée Gensrich

**Ihr Draht zur infoplus-Redaktion:**  
**Tel.: 030 22011-202**  
**Anmelden, ummelden, abmelden:**  
**E-Mail: [infoplus@kompart.de](mailto:infoplus@kompart.de)**

**Verlag:**  
KomPart Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG  
Postfach 110226, 10832 Berlin  
Tel.: 030 22011-0  
Fax: 030 22011-105  
E-Mail: [verlag@kompart.de](mailto:verlag@kompart.de)  
Druck: Albersdruck, Düsseldorf

## TERMINE

■ Die Corona-Pandemie bestimmt weiterhin den Alltag. Inwieweit geplante Präsenzseminare und Kongresse von Unfallkassen und Berufsgenossenschaften im Rahmen der Präventionskampagne „kommitmentsch“ stattfinden können, muss gegebenenfalls immer wieder neu entschieden werden. Denn: Sicherheit und Gesundheit haben für die Unfallkassen und Berufsgenossenschaften auch bei allen ihren eigenen Seminaren oberste Priorität – gemäß dem Motto der Kampagne: „Sicher. Gesund. Miteinander“. Online-Seminare werden unabhängig davon angeboten. Informationen zu den Terminen und Veranstaltungen von „kommitmentsch“ stehen auf der Kampagnenseite unter: **[www.kommitmentsch.de](http://www.kommitmentsch.de)**  
> Aktuelles > Termine